

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Kaufverträge

§1

Die rechtliche Grundlage des gesamten Vertragsverhältnisses zwischen Verkäufer und Käufer ist der Kaufvertrag in Verbindung mit den nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen, welche vom Käufer ausdrücklich anerkannt werden. Ein verbindlicher Vertrag zwischen Käufer und Verkäufer kommt durch die in Textform erklärte Annahme des Angebots des Käufers zustande. Der Verkäufer hält sich an sein Angebot grundsätzlich 4 Wochen ab Absendung an den Kunden gebunden, soweit nichts anderes in dem Angebot geregelt ist. Jeder dem Verkäufer erteilte Auftrag bedarf zur Erlangung der Rechtsverbindlichkeit der in Textform erfolgten Bestätigung. Dies gilt für Nebenabreden oder Vereinbarung, welche von den hiesigen AGB's abweichen.

§2 Lieferung und Lieferfristen

Soweit Lieferfristen vereinbart sind, sind diese grundsätzlich, soweit nichts anderes ausdrücklich und in Textform vereinbart wurde, unverbindlich und gelten ab völliger Klärung der Details und der verbindlichen Endmaße. Der Anspruch auf Ersatz des Verzögerungsschadens beschränkt sich bei leichter Fahrlässigkeit von uns, oder unseren Erfüllungsgehilfen auf höchstens 5% der vereinbarten Auftragssumme. Tritt der Kunde nach Fristablauf durch Klärung, welche in Textform zu erfolgen hat, vom Vertrag zurück und/oder verlangt er Schadensersatz wegen Nichterfüllung, so beschränkt sich dieser bei leichter Fahrlässigkeit auf höchstens 10% der vereinbarten Auftragssumme.

§3 Rückabwicklung und Schadensersatz

Stehen dem Verkäufer nach dem Vertrag Schadensersatzforderungen zu, kann dieser eine Schadenspauschale in Höhe von 25% der Auftragssumme, netto ohne Nachweis, berechnen. Dem Verkäufer bleibt die Geltendmachung eines darüber hinausgehenden höheren Schadens vorbehalten. Gleichfalls bleibt dem Käufer der Nachweis offen, dass ein Schaden überhaupt nicht entstanden ist, oder wesentlich geringer ist. Dies gilt nicht für den Fall, dass Ersatzansprüche und Ansprüche wegen Bestätigung / Abnutzung des Vertragsgegenstandes entstanden sind, aufgrund Widerrufs oder der Rückgabe durch den Kunden.

§4 Gewährleistung

Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen. Sollte die gelieferte Ware offensichtliche Material- oder Herstellungsfehler aufweisen, so reklamieren Sie bitte solche Fehler sofort gegenüber dem Verkäufer. Die Versäumung dieser Rüge hat für die gesetzlichen Mängelrechte des Käufers keine Konsequenzen. Für alle während der gesetzlichen Gewährleistungsfrist auftretenden Mängel der Kaufsache, gelten für den Käufer, soweit er Verbraucher im Sinne von §13 BGB ist, nach seiner Wahl die gesetzlichen Ansprüche auf Minderung, oder Rücktritt sowie daneben auf Schadensersatz, einschließlich des Ersatzes des Schadens statt der Erfüllung sowie des Ersatzes seiner vergeblichen Aufwendungen.

§5 Zahlungsbedingungen

Die Zahlung muss spätestens 14 Tage nach Rechnungsstellung erfolgen. Nach Zahlung des Betrags wird der Auftrag zur Produktion gegeben. Ab Zeitpunkt der Rechnung gelten möglicherweise vereinbarte Zahlungsfristen.

§6 Eigentumsvorbehalt

Unsere Lieferungen erfolgen bis zur vollständigen Bezahlung des endgültigen Rechnungsbetrages unter Eigentumsvorbehalt. Wird die gelieferte Ware vor Tilgung des Kaufpreises weiter veräußert, tritt der Auftraggeber seine Forderung an den neuen Erwerber in der Höhe des Wertes der Vorbehaltsware ab. Der Käufer nimmt die Abtretung an.

§7 Informationen zum Datenschutz nach EUDSGVO

Unser Unternehmen prüft regelmäßig bei Vertragsabschlüssen und in bestimmten Fällen, in denen ein berechtigtes Interesse vorliegt, auch bei Bestandskunden, Ihre Bonität. Dazu arbeiten wir mit der Creditreform Boniversum GmbH, Hammfelddamm 13, 41460 Neuss zusammen, von der wir die dazu benötigten Daten erhalten. Zu diesem Zweck übermitteln wir Ihren Namen und Ihre Kontaktdaten an die Creditreform Boniversum GmbH. Die Informationen gem. Art. 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung zu der bei der Creditreform Boniversum GmbH stattfindenden Datenverarbeitung finden Sie hier: <https://www.boniversum.de/eu-dsgvo/informationen-nach-eudsgvo-fuer-verbraucher/>

§8 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmung in dieser Vereinbarung ungültig sein, so wird die Gültigkeit der übrigen Vertragsbestimmungen davon nicht berührt.

Aalen, September 2021